

## **Winterfest 18 – Festival für zeitgenössischen Circus**

29. November 2018 – 6. Jänner 2019

Volksgarten Salzburg

Die Winterfest-Kassa im EUROPARK ist ab 19. Oktober geöffnet.

Tickethotline +43 662 43 34 90, Spielplaninfo unter [www.winterfest.at](http://www.winterfest.at)

Gespannte Vorfreude, bunte Lichterketten, festliche Stimmung und hell erleuchtete Circuskuppeln. Vom 29.11.2018 bis 06.01.2019 verwandelt sich der Salzburger Volksgarten wieder in eine zauberhafte Circuslandschaft. Das Winterfest, das größte Festival für zeitgenössischen Circus in Österreich, hat sich zum Fixpunkt der Salzburger Adventszeit etabliert.

Heuer entführen Compagnien aus Marokko, Kanada, Frankreich, Belgien und Österreich große und kleine Circusfans in die wunderbare Welt des neuen Circus. Neben brillantem artistischen Können, feinsinnigem Humor und umwerfender Kreativität, begeistern alle Vorstellungen heuer mit viel Live-Musik.

### **Groupe Acrobatique de Tanger *Halka (Marokko) - Österreichpremiere***

Waghalsige Akrobatik und schwindelerregende Menschenpyramiden sind die Charakteristika der *Groupe Acrobatique de Tanger*, die mit »Halka« eine Hommage an die einzigartige akrobatische Tradition ihrer Heimat erschafft. In Marokko bezeichnet Halka einen Kreis von Menschen, in dessen Mitte Tänzer, Erzähler und Akrobaten ihr Können zeigen. In überraschender Geschwindigkeit werden meterhohe Pyramiden gebaut, Räder und Sprünge kombiniert. Begleitet von zwei Musikern, kehren die zwölf ArtistInnen der *Groupe Acrobatique de Tanger* zu den Wurzeln dieser Tradition zurück. Mit Akrobatik, Tanz und Gesang erzeugen sie eine einmalige maghrebinische Feststimmung ebenso wie stille, magische Momente voller Poesie und gewähren mit ihrer musikalisch-artistischen Performance bildgewaltige Einblicke in die marokkanische Kultur.

### **Machine de Cirque *Machine de Cirque (Kanada)***

Die Ausnahmekünstler von *Machine de Cirque* nehmen ihr Publikum mit auf eine surreale Zeitreise: In einem postapokalyptischen Szenario treffen die fünf quirligen Charaktere aufeinander und erschaffen mit Erfindergeist und hinreißender Komik ihre ganz eigene Welt. Im Mittelpunkt steht eine verblüffende Apparatur, die sich in dem unverwechselbaren Rhythmus des Schlagzeugs je nach Bedarf als Trapez, Chinese Pole oder Einradparcours entpuppt. Mit Charme, Humor und einem Hauch von Nostalgie zeigen die Ausnahmekünstler ihr meisterhaftes Können rund um die titelgebende „Circusmaschine“ – immer bereit, ihre Körper und Seelen zu entblößen und ihr Publikum zum Lachen zu bringen, zu bewegen und zu überwältigen.

## **Circa Tsuica** *Maintenant ou Jamais (Frankreich)*

Mitreibende Live-Musik und tolle Akrobatik: *Circa Tsuica* beschreibt sich selbst als Brass Band, die Circus macht. Mit beeindruckender Leichtigkeit wechseln die elf KünstlerInnen zwischen Artistik und Musik, beherrschen dabei Teeterboard, Cyr Wheel und Trapez genauso virtuos wie ihre Instrumente. Im Mittelpunkt ihres artistischen Schaffens steht das Fahrrad, das die Compagnie auf Grund seiner Alltäglichkeit so fasziniert. Als Gruppe testen sie die Möglichkeiten des Massenfortbewegungsmittels. Allein, zu zweit, zu dritt... Wie viele Personen wohl gemeinsam ein einziges Fahrrad nutzen können? Das fröhliche Durcheinander artistischer Disziplinen und die herzliche Atmosphäre unter dem Sternenhimmel des Circuszeltes versprechen einen heiteren Abend, an dem sich jeder willkommen fühlt und es sich gemeinsam von einem besseren Miteinander träumen lässt.

## **Post Uit Hessdalen Pakman** *(Belgien) – Österreichpremiere*

Im Inneren seines Lastwagens lädt »Pakman« das Publikum zu einer rhythmischen Circusperformance ein. Stumm sitzt »Pakman« an seinem Förderband und stempelt tagein tagaus unzählige Pakete. Und irgendwo tickt die Zeit, denn jede Sendung soll pünktlich zu seinem Empfänger gelangen. Doch kaum läutet die Pausenglocke, entspinnt sich ein einzigartiges Spiel zwischen Jongleur Stijn Gruppung und Schlagzeuger Frederik Meulyzer. Mit ihrem jeweils eigenen „Instrument“ liefern sich die beiden ein virtuoseres Duell, bei dem die Jonglierbälle in ungeahnten Formationen durch die Luft fliegen und sich mit dem Rhythmus des Schlagzeugs zum Soundtrack unserer modernen Zeit vermischen. Zusammen bringen sie den Truck zum Klingen und erforschen auf humorvolle Weise die Hektik unserer Zeit.

## **Text Circusfoyer**

Wer nicht genug vom Charme des Winterfest bekommt, der kann im Circusfoyer noch mehr Circus-Luft schnuppern. An drei Samstagvormittagen finden Literatur-Matinéen statt, die Einblicke in die vielfältige Literatur Marokkos, Albaniens und Salzburgs geben. Abends lädt das rotblaue Circusfoyer zu gemütlichen Gesprächen an der Trapezbar, zum Schmökern in der Leselounge oder zum Tanzen bei den Konzerten Salzburger MusikerInnen ein. Nicht verpassen sollte man außerdem die Ausstellung der Fotografin Jutta Benzenberg, die in berührenden Bildern vom albanischen Circus erzählt.